

Pressemitteilung 159/2021 vom 6. Juli 2021

Inflationsrate in Thüringen im Juni 2,1 Prozent

Starke Preisanstiege im Bereich Verkehr

Die Verbraucherpreise lagen im Juni um 2,1 Prozent über dem Vorjahresniveau. Nach Mitteilung des

Thüringer Landesamtes für Statistik erhöhten sich die Verbraucherpreise gegenüber dem Vormonat

Mai um 0,4 Prozent und erreichten einen Indexstand von 109,5 (Basis 2015=100).

Die Jahresteuerungsrate sank von 2,5 Prozent im Mai auf 2,1 Prozent. In fast allen Bereichen des

Warenkorbs lagen die Preise deutlich über dem Vorjahresniveau. Nur im Bereich Post und Telekom-

munikation fielen die Preise um 1,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Deutliche Preisanstiege wur-

den im Bereich Verkehr (+8,3 Prozent) beobachtet. Am stärksten verteuerten sich in diesem Bereich

die Kraftstoffpreise (+23,9 Prozent), die Preise für die Fahrschule und die Führerscheingebühr

(+14,2 Prozent) sowie die Preise für Wartung und Reparatur von Fahrzeugen (+4,4 Prozent). Weitere

nennenswerte Preissteigerungen verzeichneten Andere Waren und Dienstleistungen (+3,4 Prozent),

darunter z.B. Dienstleistungen der häuslichen Alten- und Behindertenpflege (+21,6 Prozent). Die

Gaststätten und Beherbergungsdienstleistungen lagen um 2,9 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Mit der Wiedereröffnung der Restaurants und Hotels bzw. Pensionen nach der Lockerung der Pan-

demiemaßnahmen erhöhten sich die Preise für Übernachtungen im Jahresvergleich um 4,4 Prozent

und für Gaststättendienstleistungen um 2,5 Prozent.

Im Vergleich zum Vormonat erhöhten sich die Verbraucherpreise um durchschnittlich 0,4 Prozent.

Einen wesentlichen Anteil an dieser Entwicklung hatten die gestiegenen Preise für Heizöl, ein-

schließlich Umlage um 2,5 Prozent sowie die Preise für Kraftstoffe um 2,3 Prozent.

Für Bekleidung und Schuhe mussten die Verbraucher 1,3 Prozent mehr bezahlen als im Mai. Die

Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (-0,2 Prozent) gaben gegenüber dem Vormonat

leicht nach.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.



Besonders günstig wurde Gemüse (-4,6 Prozent) angeboten. Binnen eines Monats fielen die Preise für Blumenkohl um 33,1 Prozent, für Kopf- bzw. Eisbergsalat um 22,3 Prozent sowie für Tomaten um 20,3 Prozent.

Bitte beachten:

Nach der Lockerung der Pandemiemaßnahmen wurden die Verbraucherpreise im Juni in den meisten Geschäften und Dienstleistungseinrichtungen in Thüringen wieder vor Ort erhoben. Für die im Monat Juni noch nicht angebotenen Dienstleistungen, wie zum Beispiel der Besuch von Sport- und Kulturveranstaltungen, der Besuch von Theater oder Kinos oder von Sprachkursen der Volkshochschule wurden die Preise maschinell berechnet bzw. fortgeschrieben. Viele Waren und Dienstleistungen waren nicht von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie betroffen, so zum Beispiel die Erhebung der Mieten oder der Energieprodukte, die zusammen 30,0 Prozent der Konsumausgaben privater Haushalte ausmachen. Die Qualität der Gesamtergebnisse ist gewährleistet.

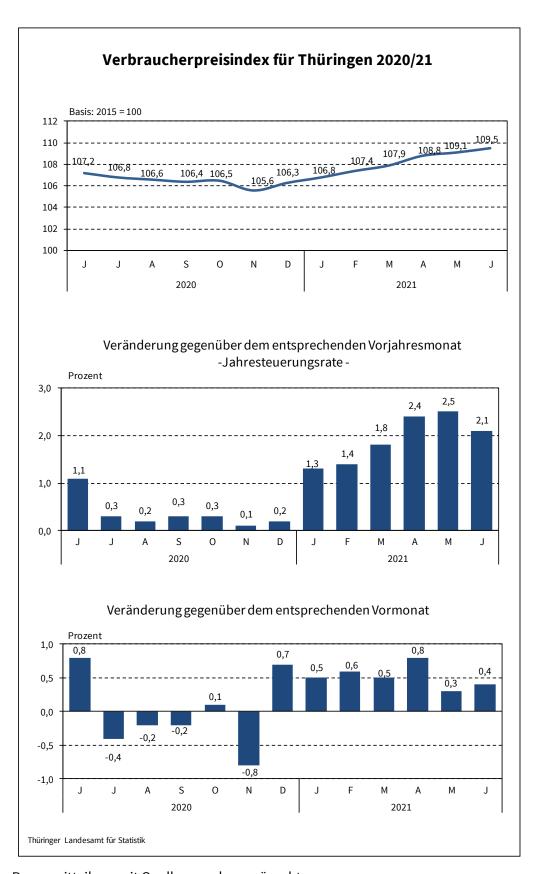
Weitere Auskünfte erteilt:

Kerstin Michel

Telefon: 03 61 57 331-92 25

E-Mail: preise@statistik.thueringen.de





Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.



Gesamtübersicht - Verbraucherpreisindex für Thüringen

Inday Indaygruppa	Wägungs-	Index		Veränderung um Prozent Juni 2021 gegenüber	
	anteil am				
Index, Indexgruppe	Gesamtindex	Juni	Mai	Mai	Juni
	in 0/00	2021	2021	2021	2020
	Basis: JD 2015=100				
Verbraucherpreisindex	1 000,0	109,5	109,1	0,4	2,1
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	811,3	109,3	108,9	0,4	1,5
Gesamtindex ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe	896,2	109,9	109,5	0,4	1,5
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,0	109,2	108,8	0,4	1,2
Gesamtindex ohne Wohnungsnettomiete und -nebenkosten	767,3	110,4	109,8	0,5	2,6
Ausgewählte Indizes					
Heizöl und Kraftstoffe	42,0	116,5	113,7	2,5	28,2
Kraftfahrerpreisindex	122,9	113,6	112,7	0,8	8,3
Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	68,8	102,2	101,8	0,4	2,3
Hauptgruppen					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	96,9	114,7	114,9	-0,2	1,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,8	119,0	118,5	0,4	2,3
Bekleidung und Schuhe	45,3	106,2	104,8	1,3	0,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	324,7	106,2	106,1	0,1	1,4
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	50,0	104,9	104,4	0,5	0,2
Gesundheit	46,1	105,5	105,4	0,1	0,3
Verkehr	129,1	114,5	113,5	0,9	8,3
Post und Telekommunikation	26,7	94,2	94,2	0,0	-1,4
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,4	108,5	107,3	1,1	0,5
Bildungswesen	9,0	109,6	109,8	-0,2	0,6
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	46,8	116,4	(114,7)	(1,5)	2,9
Andere Waren und Dienstleistungen	74,3	114,5	114,2	0,3	3,4
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	460.0	100.1	100.0	0.5	2.0
Waren	468,2	109,1	108,6	0,5	3,0
Verbrauchsgüter	297,5	111,2	110,8	0,4	3,9
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer langlebige Gebrauchsgüter	89,7	105,7	105,0	0,7	0,8
Dienstleistungen	81,0 531,8	104,9 110,0	104,3 109,5	0,6 0,5	1,7 1,6
Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten	232,8	10,0	109,5	0,5	1,0
Metrovarimere and Monnan Ranenenvoaren	1 232,0	100,0	100,7	0,1	1,1

 $[\]hbox{() Aussagewert eingeschr\"{a}nkt}\\$